



Verein für Entwicklungszusammenarbeit  
in Burundi/Ostafrika

# Aktion Bujumbura



## FRÜHLINGS-INFORMATIONSBRIEF 2024

### INTERNATIONALER TAG DER BEEINTRÄCHTIGTEN MENSCHEN!

Jeweils am 3. Dezember erhalten weltweit Menschen mit einer Beeinträchtigung «eine Stimme», auch in Burundi. Dieser Tag wird im ISK mit den Kindern «gefeiert», 2023 mit einem Ausflug zum National-Denkmal. **Freuen Sie sich mit uns an der Freude der Kinder!**



### In eigener Sache

Geschätzte Freundinnen und Freunde der Aktion Bujumbura,

Mit dem beiliegenden Frühlingsbrief 2024 möchte Sie der Vorstand über die Situation in Saint Kizito in den letzten Monaten orientieren.

Am 21.04. starten Ciara van Someren, ihr Partner und ich zu einem Frühlingsbesuch in Burundi.

#### Warum so früh im Jahr?

Die Daten der grossen Sommerferien in Burundi und diejenigen der Schweiz sind nicht kompatibel. Eine Reise nach Bujumbura ist für Ciara van Someren, als Primarlehrerin nur in den Schulferien möglich.

An unserer Jahresversammlung vom 14.06.2024 werden wir Sie top aktuell über die Situation im ISK informieren können. Die Einladung nach Zumikon finden Sie als Beilage. Der Vorstand freut sich auf ein Wiedersehen mit Ihnen.

Für Ihr Interesse und die Unterstützung seines Engagements dankt Ihnen der Vorstand ganz herzlich!

\*\*\*\*\*

Chargenverteilung im Vorstand

**Präsidentin**  
Ursula Hartmann, Zumikon

**Aktuarin**  
Regula Wolfensberger, Zumikon

**Finanzen**  
Stanislaw Malinowski, Schwerzenbach

**Spendenverdankung**  
Ciara van Someren, Zumikon

**Beisitzer**  
Andreas Cattaneo, Altendorf &  
Franz Pandiani, Stäfa

**Revisionsstelle**  
DB-Treuhand AG, Zug

Herzlichen Dank, dass Sie mit Ihrer Spende diesen Ausflug ermöglicht haben.



## Informationen zu unserem Projekt Bericht der Präsidentin

Aktion  
Bujumbura



Geschätzte Freundinnen und Freunde des Vereins «Aktion Bujumbura»,

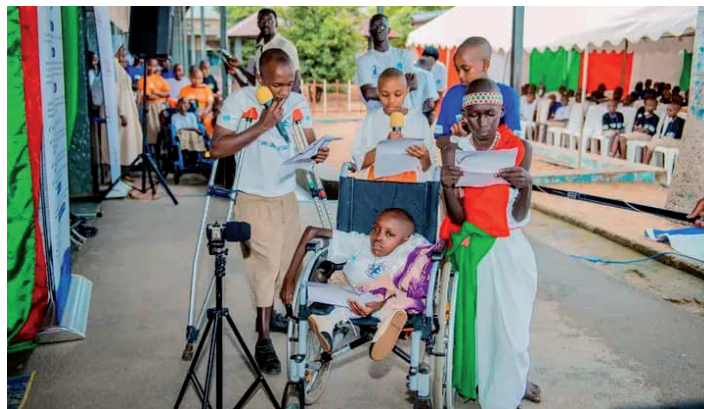
Wie in den vergangenen Jahren möchte Sie der Vorstand der Aktion Bujumbura mit dem ersten Informationsbrief des Jahres über die Situation im Institut «Saint Kizito» orientieren. Der Brief ist ein Rückblick auf die Zeit seit dem letzten Besuch in Afrika im November 2023. Er soll Ihnen aber auch aufzeigen, welche Unterstützung die Aktion Bujumbura im laufenden Jahr 2024 für die Internatsschule vorsieht.

Offizielle Berichte aus Afrika sind in der Schweiz rar. Es muss in Burundi Blut (viel) fließen, damit eine Information wichtig genug und bei uns erscheint. Für Sie und für uns, die wir einen Bezug zu diesem Land haben, ist es daher kein Geheimnis, dass der grösste Teil der Bevölkerung Burundis, jeden Tag ums Überleben kämpfen muss. Leider wird sich daran in absehbarer Zeit nichts ändern, ganz im Gegenteil. Die Armut und die Not im Land sind unbeschreiblich und leider wie in vielen anderen Konflikt-Ländern rund um den Globus «menschengemacht»!

Trotz den vielen täglichen Problemen, erhielt der Vorstand mehrheitlich erfreuliche Rückmeldungen von der Direktorin Schwester Anne Marie. Der Schulbetrieb des Institutes funktionierte reibungslos und die begonnenen Projekte sind auf gutem Weg. **An dieser Stelle wendet sich der Vorstand mit einem ganz herzlichen Dankschön an Sie geschätzte Spenderinnen und Spender. «Positives» zu erzielen war und ist nur möglich dank Ihrer finanziellen Unterstützung, Ihrem Vertrauen in unser Engagement, Ihrer Solidarität und Ihrer Hilfsbereitschaft, das Leben der beeinträchtigten Kinder langfristig zu verbessern.**

Den Frühlingsbrief möchten wir deshalb mit erfreulichen Informationen und Bildern beginnen.

**Am internationalen Tag der beeinträchtigten Menschen öffnet das REHA-Zentrum und die Schule des ISK seine Türen für offizielle Gäste und interessierte Besucher!**



**Glücksmomente für Klein und Gross gab es in Saint Kizito auch am 20. Dezember, es wurde Weihnachten gefeiert.** Das Fest ist jeweils für die Kinder und die Erwachsenen der Auftakt zu den Weihnachtsferien. Diese werden v.a. von den Kindern herbeigesehnt. Viele von ihnen wohnen in verschiedenen, oft weit entfernten Provinzen. Wochenend-Besuche zu Hause, sind deshalb nicht möglich. Erzbischof Gervais feierte mit den Kindern eine Messe und genoss mit ihnen und allen Angestellten ein feines Essen. Als Geschenk erhielten alle Kinder einen schönen Rucksack.





**Dem Behinderten-Sport für Kinder wird in Burundi grosse Beachtung geschenkt!** Das burundische paralympische Komitee, welches vom ehemaligen «Kizito-Schüler» Eugène NSABAYEZU präsidiert wird, fördert tatkräftig beeinträchtigte Kinder im ganzen Land. Es ist eine sehr erfreuliche Entwicklung, die das Selbstvertrauen der Kinder sehr positiv beeinflusst. Im ISK trainieren Kinder in 3 Sportarten, Tischtennis, Sitz-Volleyball und Fussball für beinamputierte. Ende Februar konnten 16 Kinder des ISK zum ersten Mal während 2 Tagen an einem offiziellen Turnier in allen 3 Disziplinen teilnehmen. Begleitet wurden Sie von Schwester Candide, der pädagogischen Schulleiterin.

**Ein einmaliges Erlebnis, welches gekrönt wurde vom Gewinn des Siegerpokals der ISK-Fussballer! «We are the Champions» dürfen die Kinder zu Recht singen!**



**Erfolgreich durchgeführte REHA-Massnahmen zur Verbesserung der Lebensqualität!**

Anfangs Januar begann Dr. Christopher Carter mit den chirurgischen Eingriffen bei 18 Kindern. Wöchentlich wurden 3 – 4 Kinder mit verschiedensten Beeinträchtigungen von ihm operiert. Es mussten Beinamputationen vorgenommen werden, es gab Korrekturen und Folge-OP's von Klumpfüssen, Osteomyelitis-Schäden mussten behandelt werden etc. Es ist eine grosse Freude, dass alle Eingriffe ohne Komplikationen verliefen. Der Umstand, dass die Kinder im Spital in Bujumbura behandelt wurden, erleichterte die Situation für ALLE. Es waren keine mühsamen Reisen mit dem Schulbus ins Spital von Kiremba nötig, eine Strapaze

Aktion  
Bujumbura



für die Kinder v.a. nach den Operationen. Nach nur 2-3 Tagen kehrten die Kinder zurück ins ISK. Im Krankenzimmer des REHA-Zentrums wurden sie von ihren Müttern oder Tanten betreut und erhielten die nötige Nachsorge. Bereits nach kurzer Zeit wollten die meisten «Patienten» wieder am Unterricht teilnehmen.



**Für das Jahr 2024 eine Erfolgsgeschichte über die wir uns von Herzen freuen und für die wir Christopher Carter sehr dankbar sind! Wer im nächsten Jahr die Kinder operieren wird, das steht noch in den Sternen!**

**Zur Erinnerung nochmals einige Fakten zu den Schülerzahlen, zum Schulbetrieb und den lancierten Projekten....**

Seit September besuchen 243 Schüler den Unterricht im ISK. 213 Kinder wohnen im Institut, 170 Kinder mit einer physischen Beeinträchtigung.

Bereits im Adventsbrief haben wir Sie über das ordentliche und das ausserordentliche Budgets 2024 orientiert. An der ersten Vorstands-Sitzung Ende Januar wurden diese diskutiert und folgende Beschlüsse zur ISK-Unterstützung 2024 gefasst.

**Damit der Schulbetrieb funktioniert, wird das ISK für das ord. Budget ca. 112-115'000 Euros benötigen.** Eine Lohnanpassung für die 33 Mitarbeiter des ISK war in Anbetracht der enormen und anhaltenden Teuerung dringend nötig. Diese ist im ord. Budget 2024 berücksichtigt.

**Beim ausserordentlichen Budget 2024 haben wir Sie informiert, dass die REHA-Kosten 2024 neu berechnet werden müssen.** Grund dafür war die gesundheitlich bedingte Berufsaufgabe von Dr. Pharaon, welcher viele Jahre die Kinder des ISK operiert hatte. Dank der Hilfsbereitschaft von Dr. Chris Carter, der die Operationen gratis durchführte, konnte für 2024 eine unerwartet gute Lösung gefunden werden.

**Die anhaltend prekäre Devisen-Situation in Burundi zwingt die AB & das ISK zur Flexibilität!**

Das orthopädische Atelier des REHA-Zentrums benötigt in diesem Frühling dringend Material für die Herstellung der orthopädischen Hilfsmittel.



Die finanziellen Mittel für den Kauf sind in burundischen Franken vorhanden, können jedoch wegen der Devisenknappheit in Burundi nicht in die benötigten knapp 50'000 US-Dollar gewechselt werden.

Wie vor 2 Jahren hat die Aktion Bujumbura Hand geboten, den Kauf zu tätigen. Das Material, welches in La-Chaux-de-Fonds von der gemeinnützigen «Stiftung Alfaset» hergestellt wird, muss vorab in US-Dollar bezahlt werden. Die Bestellung ist in Arbeit. Geliefert wird sie, wenn die zuständige burundische Behörde, die Einfuhrgenehmigung erteilt hat!!! Die von der AB geschuldeten Kosten für die Dienstleistungen des REHA-Zentrums werden 2024 von der Schule übernommen. AB wird eine genaue Abrechnung verlangen.

**Für folgende Projekte hat der Vorstand eine Unterstützung von ca. 32'500 Euros (a.o. Budget) zugesagt, sobald die Projekte fundiert ausgearbeitet vorliegen:**

- für die kontinuierliche Aus- und Weiterbildung des Personal
- für die Rückvergütung eines Teils der Fahrkosten zur Arbeit
- für das Kizitofest / das Fest der beeinträchtigten Menschen und das Weihnachtsfest
- für den Aufbau einer Kaninchen-Zucht
- für die Einfriedung der Mango-Plantage (Vorschrift in Burundi)
- für Micro-Projekte und die Eingliederung in kleinen Gruppen in den Arbeitsmarkt
- für die Begleitung von Eltern mit einem beeinträchtigten Kind

Dank unserem April-Besuch in Bujumbura, können wir Sie anlässlich der am 14. Juni 2024 stattfindenden Jahresversammlung, ganz aktuell über den Stand der angestossenen Projekte orientieren.

**...zum Schluss**, trotz der positiven Rückmeldungen und dem grossen Einsatz der Schuldirektion und der Angestellten des Institutes, ist es eine traurige Tatsache, dass sich die zunehmend verschlimmernde allgemeine Situation in Burundi, nicht spurlos an Saint Kizito vorbeigehen wird. Die Bemühungen eigene Einkünfte zu generieren, wird immer schwieriger. Die Veränderung des Klimas wirkt sich zum Teil dramatisch aus. Anhaltend starke Regenfälle überschwemmen Kulturland, lassen den Seespiegel, ansteigen, verursachen Erdbeben etc.



Der Hunger ist in vielen Familien allgegenwärtig. Viele können, wenn überhaupt nur einmal am Tag etwas Essen. **Mangelernährung ist der Nährboden für physische und kognitive Beeinträchtigungen, was man in Saint Kizito in den letzten Jahren vermehrt feststellen konnte. Die aktuelle Krise sorgt dafür, dass es eine Einrichtung wie das ISK weiterhin dringend braucht!**

Meine Vorstandskolleginnen und -kollegen und ich, wir möchten deshalb das vor über 60 Jahren begonnene Engagement für die beeinträchtigten Kinder von Saint Kizito fortsetzen. Mit dem Schulbesuch und den Korrekturen ihrer Handicaps wollen wir Ihnen eine Türe öffnen für ein Leben als vollwertiges Mitglied der burundischen Gesellschaft. Das fokussierte Engagement der Schuldirektion und dem ganzen ISK-Team ist die Basis, um auch in schwierigen Zeiten Fortschritte zu erzielen.

Den Frühlingsbrief 2024 beende ich mit dem Hinweis auf die am 14.06.2024 stattfindende Jahresversammlung. Die Einladung finden Sie als Beilage. Der gesamte Vorstand würde sich über ein Wiedersehen mit Ihnen freuen. Es ist eine Gelegenheit Ihnen persönlich für Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen ganz herzlich zu danken.

Mit herzlichen Frühlingsgrüssen

**VEREIN «AKTION BUJUMBURA»**

Für den Vorstand

Ursula Hartmann-Raggenbass

**VEREIN «AKTION BUJUMBURA»**

Dorfstrasse 59 · CH-8126 Zumikon

Tel. 044 918 16 22 · 079 489 76 22

www.bujumbura.ch

IBAN CH03 0900 0000 8000 2282 1

